

# In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Kathrin Henneberger (KV Mönchengladbach)

## Änderungsantrag zu WP-01-K1

### Von Zeile 441 bis 444:

den Aufbau einer effektiven Kreislaufwirtschaft. Drittens setzen wir auf heimischen und europäischen Bergbau, ~~auch~~ mit effektivem Ordnungsrecht für Umweltschutz, Klimaschutz und Menschenrecht, besonders auch indigene Rechte. Mit einem modernisierten, umweltschonenden Bergrecht ~~Bergrecht~~ wollen wir die Einhaltung von Biodiversitäts- und Wasserschutz sichern. Die Rechte der anwohnenden Bevölkerung müssen gestärkt werden, damit beispielsweise keine Enteignungen mehr für Kohletagebau stattfinden können. Es dürfen keine neuen fossilen Vorkommen mehr erschlossen werden, dies gilt für Gas, Öl und Kohle.

Und viertens entwickeln wir eine nachhaltige und dekoloniale Rohstoffaußenpolitik und schließen neue Rohstoffpartnerschaften. Hierbei möchten wir die gleichen Maßstäbe anlegen, die wir auch für Deutschland wollen. Mit Entwicklungszusammenarbeit wollen wir Good Governance Strukturen stärken sowie zivilgesellschaftliche Akteure, die sich für Menschenrechte, Arbeiter\*innenrechte und Schutz der lokalen Umwelt engagieren.

## weitere Antragsteller\*innen

David-Luc Adelman (KV Krefeld); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Mara Kleine (KV Düsseldorf); Luna Möbius (KV Halle); Martin Lüdders (KV Bochum); Bernhard Herrmann (KV Chemnitz); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Karsten Daskalakis (KV Mönchengladbach); Tatjana Fernau (KV Köln); Nils Richter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Petra Kanter (KV Heinsberg); Emilia Milla Fester (KV Hamburg-Mitte); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christina Schliesky (KV Aachen); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Jürgen Mülders (KV Mönchengladbach); Andreas Wigan (KV Mönchengladbach); sowie 53 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.